

BSU



Zentralarchiv

MfS - BdL / Dok

Nr. 003774

1. Exemplar

BSU 42-009 01/94

101498

64187

Ministerrat
der Deutschen Demokratischen Republik
Ministerium für Staatssicherheit
Der Minister

Berlin, 6. 4. 1987

BSU
005001

Vertrauliche Verschlussache

VVS-o008

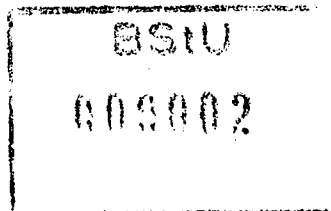
MfS-Nr. 20/87

778

Ausf. Bl. 1 bis 14

2. Durchführungsbestimmung
zur Dienstanweisung Nr. 3/75

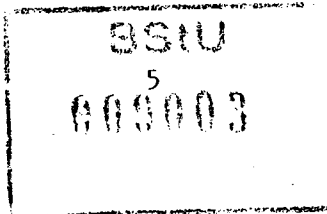
Politisch-operative Sicherung privater und touristischer Einreisen von Persönlichkeiten des politischen und gesellschaftlichen Lebens sowie touristischer Einreisen politisch-operativ bedeutsamer Reisegruppen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin in die DDR



Inhaltsübersicht

Seite

Präambel	5
1. Verantwortlichkeit für die politisch-operative Sicherung einreisender Persönlichkeiten und politisch-operativ bedeutsamer Reisegruppen	6
1.1. Verantwortlichkeit und Aufgaben der Hauptabteilung VI	6
1.2. Verantwortlichkeit und Aufgaben der Abteilungen VI der Bezirksverwaltungen	11
1.3. Verantwortlichkeit und Aufgaben der für den Aufenthaltsort territorial zuständigen Dienstseinheiten	12
1.4. Verantwortlichkeit und Aufgaben der operativen Dienstseinheiten, für die einreisende Persönlichkeiten, Multiplikatoren oder antragstellende Bürger der DDR in der Abteilung XII aktiv erfaßt sind	13
1.5. Verantwortlichkeit und Aufgaben der HV A	14
1.6. Verantwortlichkeit und Aufgaben der für die operative Bearbeitung feindlicher Stellen und Kräfte im Operationsgebiet zuständigen Dienstseinheiten	15
1.7. Verantwortlichkeit und Aufgaben operativer Hauptabteilungen, wenn deren linienmäßige Zuständigkeit durch Einreisen von Persönlichkeiten bzw. politisch-operativ bedeutsamer Reisegruppen berührt wird	16
1.8. Verantwortlichkeit und Aufgaben der Abteilung XII des MfS	16
2. Durchzuführende politisch-operative Maßnahmen während des Aufenthaltes in der DDR	17
3. Politisch-operative Maßnahmen zur Aufklärung und Bearbeitung der Kontakte und Verbindungen sowie zur Vorbereitung auf erneute Einreisen	19
4. Einsatz operativer Kräfte und Mittel	20
5. Auswertungs- und Informationstätigkeit	21
6. Schlußbestimmungen	24
Anlage	



VVS Mfs 0008-20/87

Im Zusammenhang mit dem weiteren Anwachsen des Tourismus aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin in die DDR versucht der Gegner in zunehmendem Maße, die großzügigen Einreisemöglichkeiten für die Durchsetzung seiner politischen Ziele und subversiven Absichten, insbesondere im Sinne seiner Kontaktpolitik/Kontakttätigkeit, der Bonner "Ost- und Deutschlandpolitik" und der revanchistischen Thesen vom "Offenhalten der deutschen Frage" und der "Erhaltung der Einheit der Nation", zu mißbrauchen und mit dem sogenannten Polit-Tourismus verstärkt wirksam zu werden.

Mit politisch motivierten Einreisen von Persönlichkeiten des politischen und gesellschaftlichen Lebens (nachfolgend Persönlichkeiten/Anlage) sowie von Reisegruppen, die durch systemtragende Parteien, gesellschaftliche Organisationen, kirchliche Kreise, staatliche Institutionen, Einrichtungen der Massenmedien und andere Zentren der politisch-ideologischen Diversion organisiert und zum Teil finanziert werden, sollen die Politik führender Kreise, vor allem der BRD, in der DDR propagiert, Kontakte zu Bürgern der DDR aufgenommen, ausgebaut und für subversive Ziele mißbraucht werden.

Besonders bedeutsam sind dabei solche Reisegruppen, deren Teilnehmer zu politisch wirksamen Reiseleitern ausgebildet werden sollen und deshalb unter Leitung dafür besonders ausgebildeter Reiseleiter - sogenannter Multiplikatoren - in die DDR einreisen. Der politisch-operativen Sicherung solcher Einreisen gemäß der Dienstanweisung Nr. 3/75 ist deshalb eine besondere politisch-operative Bedeutung beizumessen. Vor allem kommt es darauf an, die Absichten und Versuche dieser Einreisenden, in der DDR politisch negativ wirksam zu werden, konkret festzustellen und vorbeugend zu unterbinden.

Zur weiteren Qualifizierung der operativen Kontrolle und Überwachung derartiger Einreisen sowie zur vorbeugenden Verhinderung des Mißbrauchs zu feindlich-negativen Handlungen werden zur Durchsetzung der Dienstanweisung Nr. 3/75 folgende Festlegungen getroffen:

1. Verantwortlichkeit für die politisch-operative Sicherung einreisender Persönlichkeiten und politisch-operativ bedeutsamer Reisegruppen

Gemäß der Dienstanweisung Nr. 3/75 sind alle operativen Dienst-einheiten verantwortlich für die politisch-operative Sicherung der Einreisen von Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin in ihrem Verantwortungsbereich.

Das trifft auch zu auf die politisch motivierten Einreisen von

- Persönlichkeiten des politischen und gesellschaftlichen Lebens,
- politisch-operativ bedeutsamen Reisegruppen und Multiplikatoren.

Bei ihrer politisch-operativen Sicherung sind an die Zusammenarbeit der Dienst-einheiten besondere Anforderungen zu stellen, wobei die Hauptabteilung VI die Federführung zu gewährleisten hat.

1.1. Verantwortlichkeit und Aufgaben der Hauptabteilung VI

Die Hauptabteilung VI ist verantwortlich für die Realisierung der zur Kontrolle und Überwachung dieser Einreisen erforderlichen politisch-operativen Maßnahmen im eigenen Verantwortungsbereich (Grenzpassage, Unterkunftsobjekte, Inanspruchnahme touristischer Leistungen) und Wahrnehmung der Federführung für die politisch-operative Sicherung der Einreisen durch andere zuständige operative Dienst-einheiten.

Dazu sind folgende grundsätzliche Aufgaben zu realisieren:

- Durchsetzung sicherheitspolitischer Interessen bei der Vorbereitung und dem Abschluß von Verträgen des VEB Reisebüro der DDR bzw. des Reisebüros der FDJ "Jugendtourist" mit Reisebüro-unternehmen und anderen Einrichtungen in nichtsozialistischen Staaten und Westberlin sowie bei der Gestaltung der touristischen Programme und der Auswahl der Reiseleiter;

BSIU

000005

VVS MfS 0008-20/87

- Wahrnehmung des Einspruchsrechts im Antrags-, Prüfungs- und Entscheidungsverfahren gemäß der 1. Durchführungsbestimmung zur Dienstanweisung Nr. 3/75 und politisch-operative Einflußnahme auf die Entscheidung zur Einreise von Persönlichkeiten, Multiplikatoren und politisch-operativ bedeutsamen Reisegruppen;
- Herausarbeitung und Festlegung der politisch-operativ bedeutsamen Reisegruppen auf der Grundlage bereits vorliegender Erkenntnisse und der Unterlagen des VEB Reisebüro der DDR bzw. des Reisebüros der FDJ "Jugendtourist";
- Erfassung aller bekanntwerdenden Persönlichkeiten gemäß der Anlage sowie der Multiplikatoren in der zentralen Hinweiskartei der Hauptabteilung VI und Vornahme der VSH-Erfassung in der Abteilung XII des MfS Berlin mittels Übergabe von Personenkarteikarten F 16, die zusätzlich mit dem Kennwort "Prominenz" bzw. "Multiplikator" zu versehen sind. Das hat auch bei Personen zu erfolgen, die für andere Dienstseinheiten erfaßt sind;
- Aufnahme der Persönlichkeiten sowie der Multiplikatoren in die Fahndungsmittel der Hauptabteilung VI mit differenzierter Zielstellung bzw. gemäß den politisch-operativen Erfordernissen;
- Gewährleistung der Information zu Persönlichkeiten und politisch-operativ bedeutsamen Reisegruppen über
 - . zentral festgelegte Kategorie (bei Persönlichkeiten),
 - . Zeitpunkt der Einreise und Dauer des beabsichtigten Aufenthaltes,
 - . zur Nutzung vorgesehene Kraftfahrzeuge,
 - . Hinweise zum Programmablauf,
 - . Erkenntnisse zu mitreisenden Personen sowie Verbindungen in der DDR,

BSIU

000006

8

- . Auswertungsergebnisse aus bisherigen Aufenthalten in der DDR,
- . durchzuführende politisch-operative Maßnahmen,
- . Festlegungen zur Kontrolle und Abfertigung an den Grenzübergangsstellen bei der Ein- und Ausreise

an

- . den ZOS, die ZAIG, die HV A,
- . die für den Aufenthaltsort territorial zuständige Dienst Einheit,
- . die Dienst Einheit, für die einreisende bzw. antragstellende Personen in der Abteilung XII aktiv erfaßt sind,
- . die Dienst Einheit, die für die operative Bearbeitung der entsendenden feindlichen Stelle verantwortlich ist,
- . die operative Hauptabteilung, deren linienmäßige Zuständigkeit von den Einreisen berührt wird.

Eine spezielle Informierung der Dienst Einheiten zu einreisenden Multiplikatoren hat differenziert unter Beachtung der aktuellen politisch-operativen Schwerpunkte zu erfolgen;

- Einleitung differenzierter Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen zu Persönlichkeiten, die mit VIA einreisen, in Abstimmung mit den erfassenden Dienst Einheiten;
- Präzisierung der Vorgaben und Gewährleistung der sofortigen Informationen auf Linie über durchzuführende bzw. zu unterlassende politisch-operative Maßnahmen auf der Grundlage von Informationen der Dienst Einheiten, für die Personen in der Abteilung XII aktiv erfaßt sind, die für die operative Bearbeitung der

BSIU

009007

VVS MFS 0008-20/87

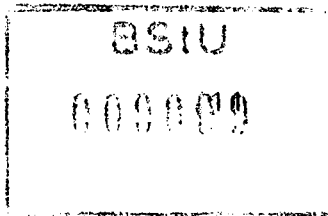
entsendenden feindlichen Stellen verantwortlich sind, der operativen Hauptabteilungen, deren linienmäßige Zuständigkeit von den Einreisen berührt wird, und der HV A sowie Unterstützung der territorial zuständigen Dienstseinheit bei der Vorbereitung der erforderlichen Maßnahmen;

- Koordinierung der erforderlichen politisch-operativen Maßnahmen sowie des Einsatzes der operativen Kräfte und Mittel zur politisch-operativen Sicherung in Abstimmung mit den Abteilungen VI der Bezirksverwaltungen und den anderen beteiligten Dienstseinheiten einschließlich im Rahmen touristischer und privater Einreisen mit der Hauptabteilung PS, wenn bei festgelegten Persönlichkeiten die offizielle Begleitung und der unmittelbare Personenschutz angewiesen ist.

Erfolgen die Sicherungsmaßnahmen im Rahmen einer Aktion, sind sie unter Beachtung der hierzu erlassenen speziellen dienstlichen Bestimmungen und Weisungen in die Aktion einzuordnen und mit dem jeweiligen Einsatzstab abzustimmen;

- Organisierung der Zusammenarbeit mit der Hauptabteilung VIII auf der Grundlage der gemeinsamen, von meinem Stellvertreter, Genossen Generalleutnant Neiber, bestätigten Arbeitsvereinbarung vom 5. Mai 1982, VVS MFS 117 - C 43/82;
- Durchführung der erforderlichen Maßnahmen bei der Grenzpassage und in den Aufenthaltsobjekten des Verantwortungsbereiches - soweit erforderlich - in Zusammenarbeit mit den Dienstseinheiten der Linie VIII und Gewährleistung der unverzüglichen Information der an der Sicherung beteiligten Dienstseinheiten über Feststellungen, die für die Durchführung der Kontrolle und Überwachung bedeutsam sind. Gewährleistung der Information des ZOS und der für die politisch-operative Sicherung zuständigen Dienstseinheiten über die erfolgte Ein- und Ausreise;

- Erarbeitung von Abschlußberichten und bei Erfordernis von Zwischenberichten über die während des Aufenthaltes in der DDR erzielten politisch-operativen Ergebnisse in Zusammenarbeit mit den territorial zuständigen und anderen beteiligten Dienstseinheiten;
- Übergabe der Einzelberichte und Materialien zu Ergebnissen der politisch-operativen Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen über eingereiste Persönlichkeiten an die HV A;
- Übermittlung gewonnener Erkenntnisse über Persönlichkeiten, Multiplikatoren und politisch-operativ bedeutsame Reisegruppen, die für die Festlegung und weitere Qualifizierung eines wirksamen operativ-taktischen Vorgehens bei der Realisierung von Beobachtungsmaßnahmen Bedeutung haben, an die Hauptabteilung VIII;
- Speicherung zusammenfassender Berichte über die Ergebnisse der politisch-operativen Sicherung während des Aufenthaltes in der DDR;
- ständige Gewährleistung der Gesamtübersicht über beantragte Einreisen von Persönlichkeiten bzw. von politisch-operativ bedeutsamen Reisegruppen, über den jeweiligen Aufenthalt in der DDR sowie der Nachweisführung über die stattgefundenen Ein- und Ausreisen;
- Gewährleistung der Gesamtübersicht über die Bearbeitung von OV und Durchführung von OPK zu Personen, die als Multiplikatoren in Erscheinung treten, sowie zu Bürgern der DDR, die als Kontaktpartner von Persönlichkeiten bekannt wurden;
- Anleitung und Unterstützung der Abteilungen VI der Bezirksverwaltungen und der Kreisdienststellen bei der operativen Bearbeitung von Persönlichkeiten und Multiplikatoren, einschließlich ihrer Kontaktpartner sowie der für die operative Bearbeitung



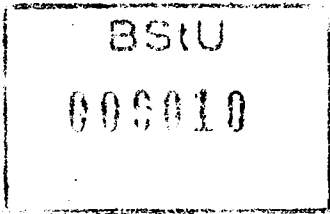
VVS Mfs 0008-20/87

feindlicher Stellen zuständigen Diensteinheiten hinsichtlich der von diesen Stellen ausgehenden polit-touristischen Aktivitäten;

- Abstimmung der unter Federführung der Hauptabteilung VI zu lösenden Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen mit der HV A;
- Auswertung und Einschätzung der politisch-operativen Ergebnisse, der festgestellten Angriffsrichtungen des Gegners sowie Herausarbeitung von Schlußfolgerungen;
- Vorbereitung zentraler Entscheidungen zur Qualifizierung der politisch-operativen Sicherung;
- Unterstützung der für die politisch-operative Sicherung dienstlicher Einreisen von Persönlichkeiten und Reisegruppen verantwortlichen, für die einladende Institution der DDR objektiv zuständigen Diensteinheiten bei Inanspruchnahme von Unterkunftsobjekten des Verantwortungsbereiches und anderer touristischer Leistungen, einschließlich der Hauptabteilung II bzw. der Abteilungen II der Bezirksverwaltungen, die für die politisch-operative Sicherung von Reisegruppen verantwortlich sind, die vom Internationalen Informations- und Bildungszentrum e. V. der Hauptstadt der DDR sowie über die Bezirksstellen organisiert werden.

1.2. Verantwortlichkeit und Aufgaben der Abteilungen VI der Bezirksverwaltungen

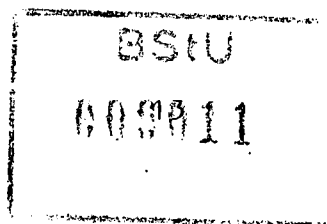
- Durchsetzung der sich aus den Festlegungen unter Ziffer 1.1. für die Abteilungen VI der Bezirksverwaltungen ergebenden Aufgaben, insbesondere bei der Vorbereitung, Koordinierung und Durchsetzung der erforderlichen Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen, in enger Zusammenarbeit mit den territorial zuständigen Diensteinheiten und - soweit erforderlich - mit den Abteilungen VIII sowie bei den notwendigen Folgemaßnahmen zur operativen Kontrolle und Bearbeitung von Kontakten und Verbindungen nach der Wiederausreise;



- Gewährleistung der zuverlässigen politisch-operativen Sicherung der touristischen Einrichtungen und Objekte im Verantwortungsbereich und Durchsetzung der in diesem Bereich zu lösenden Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen.

1.3. Verantwortlichkeit und Aufgaben der für den Aufenthaltsort territorial zuständigen Diensteinheiten

- Vorbereitung und Durchführung differenzierter Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen zu einreisenden Persönlichkeiten, Multiplikatoren und politisch-operativ bedeutsamen Reisegruppen während ihres Aufenthaltes im Verantwortungsbereich auf der Grundlage der Information der Hauptabteilung VI sowie eigenständig herausgearbeiteter operativer Erkenntnisse in Abstimmung zwischen den beteiligten Diensteinheiten;
- Gewinnung und Qualifizierung für die politisch-operative Sicherung geeigneter IM, insbesondere solcher mit flexiblen Einsatzmöglichkeiten und unter den Kontaktpartnern von Persönlichkeiten und Multiplikatoren, sowie stärkere Nutzung der insgesamt vorhandenen inoffiziellen Basis;
- Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung in den Aufenthaltsorten bzw. in den genutzten Unterkunftsubjekten in Zusammenarbeit mit der jeweiligen Abteilung VI sowie anderen operativen Diensteinheiten entsprechend der Zuständigkeit;
- abwehrmäßige Sicherung bekannter feindlich-negativer Kräfte aus dem territorialen Verantwortungsbereich und solcher Personen, die bereits im Zusammenhang mit vorhergehenden Aufenthalten der Einreisenden negativ anfielen;
- Einleitung und Durchführung vorbeugender politisch-operativer Maßnahmen zur Unterbindung von Kontaktaufnahmen feindlich-negativer Personen zu eingereisten Persönlichkeiten, Multiplikatoren bzw. Teilnehmern politisch-operativ bedeutsamer Reisegruppen;

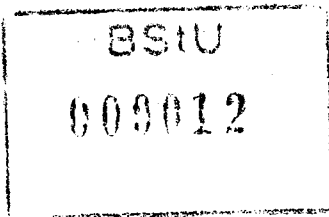


VVS MFS 0008-20/87

- Feststellung des Motivs, der Zielstellung und der Hintergründe sowie Aufklärung des Charakters von Kontakten und Verbindungen zwischen Bürgern der DDR und Einreisenden, einschließlich der operativen Kontrolle und Bearbeitung in der Folgezeit entsprechend den politisch-operativen Erfordernissen;
- Einflußnahme auf die Nutzung der Möglichkeiten anderer Schutz- und Sicherheitsorgane sowie staatlicher und gesellschaftlicher Einrichtungen und Kräfte zur Verhinderung von öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten der Einreisenden;
- unverzügliche Übergabe der Ergebnisse der Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen über die zuständige Abteilung VI an die Hauptabteilung VI.

1.4. Verantwortlichkeit und Aufgaben der operativen Dienstheiten, für die einreisende Persönlichkeiten, Multiplikatoren oder antragstellende Bürger der DDR in der Abteilung XII aktiv erfaßt sind

- Nach Erhalt der Information der Abteilung XII über die Beantragung einer Einreise durch eine aktiv erfaßte Persönlichkeit (Kennwort "Prominenz") oder einen aktiv erfaßten Multiplikator (Kennwort "Multiplikator") ist unverzüglich auf der Grundlage des vorhandenen Materials zu prüfen:
 - . Welche Maßnahmen sind im Zusammenhang mit der Einreise erforderlich?
 - . Welchen Beitrag zur politisch-operativen Sicherung kann die Diensteinheit selbst leisten und welche Kräfte und Mittel kann sie zum Einsatz bringen?
 - . Welche vorliegenden Informationen sind für die Einleitung von Sicherungsmaßnahmen von Bedeutung und müssen der für die politisch-operative Sicherung zuständigen Diensteinheit zugeleitet werden?



. Welche Maßnahmen dürfen nicht durchgeführt werden und welche politisch-operativen Gesichtspunkte sind bei den durchzuführenden Maßnahmen zu berücksichtigen?

- Unverzügliche Übermittlung der aufbereiteten Informationen und Hinweise an die Hauptabteilung VI und Abstimmung der durchzuführenden Maßnahmen mit ihr und den anderen beteiligten Dienst-einheiten;
- Durchführung analoger Abstimmungsmaßnahmen nach Erhalt der In-formation der Abteilung XII über einen aktiv erfaßten antrag-stellenden DDR-Bürger, wenn es sich bei dem Einreisenden um eine Persönlichkeit oder einen Multiplikator handelt.

Erfolgt seitens der Dienst-einheit, für die eine aktive Erfassung besteht, bis 2 Tage vor der Einreise keine Abstimmung mit der Hauptabteilung VI, gilt das als Zustimmung zu den vorgesehenen Maßnahmen. Von der Hauptabteilung VI sind dann in eigener Zustän-digkeit die erforderlichen Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen gemäß dieser Durchführungsbestimmung in Zusammenarbeit mit den anderen zuständigen Dienst-einheiten einzuleiten und durchzuführen.

1.5. Verantwortlichkeit und Aufgaben der HV A

- Aufklärung der Pläne, Absichten, Maßnahmen, Mittel und Methoden des Gegners, mit dem "Polit-Tourismus" in der DDR subversive Ziele zu verfolgen.
Besondere Bedeutung ist dabei Einrichtungen der systemtragenden Parteien, staatlichen und gesellschaftlichen Einrichtungen, kirchlichen Kreisen, Umweltschutzorganisationen, Massenmedien, sogenannten Ostforschungsinstituten und Bildungseinrichtungen sowie anderen Zentren der politisch-ideologischen Diversion beizumessen;
- Herausarbeitung der Personen in diesen Einrichtungen, die mit der Organisation, Durchführung und Leitung des "Polit-Touris-mus" befaßt sind;

BSIU

000513

VVS MfS 0008-20/87

- Nutzung aller Möglichkeiten zur Feststellung der Persönlichkeiten gemäß Anlage und der Multiplikatoren sowie Beschaffung der erforderlichen aktuellen Personendaten, Übergabe an die Hauptabteilung VI unabhängig von der Erfassung in der Abteilung XII, einschließlich der Aktualisierung bei Veränderungen;
- konsequente Wahrnehmung der unter Ziffer 1.4. für die erfassenden Diensteinheiten festgelegten Aufgaben, soweit das für die HV A zutrifft;
- Speicherung und Auswertung der von der Hauptabteilung VI übergebenen Informationen zum Aufenthalt von Persönlichkeiten und politisch-operativ bedeutsamen Reisegruppen in der DDR;
- Übergabe von gewonnenen Erkenntnissen an die Hauptabteilung VI, die für die politisch-operative Sicherung der Einreisen von Persönlichkeiten und politisch-operativ bedeutsamen Reisegruppen bedeutsam sind.

1.6. Verantwortlichkeit und Aufgaben der für die operative Bearbeitung feindlicher Stellen und Kräfte im Operationsgebiet zuständigen Diensteinheiten

Nach Erhalt der Information von der Hauptabteilung VI über die beabsichtigte Einreise einer von einer feindlichen Stelle, für deren operative Bearbeitung die Diensteinheit gemäß meinem Schreiben vom 15. 2. 1985 (GVS MfS 0008-4/85, Anlage 1) zuständig ist, organisierten Reisegruppe ist zu prüfen:

- Welche politisch-operativen Maßnahmen aus der Sicht der operativen Bearbeitung der entsendenden feindlichen Stelle sind zweckmäßig und erforderlich?
- An welchen Informationen besteht besonderes Interesse?

- Welche Kräfte der Dienst Einheit können zum Einsatz gebracht werden?
- Welche vorliegenden Informationen, insbesondere über den politischen Auftrag und die taktischen Verhaltensweisen der Reisetilnehmer können für die politisch-operative Sicherung der Reisegruppe von Bedeutung sein?

Die entsprechenden Hinweise und Informationen sind unverzüglich an die Hauptabteilung VI zu übermitteln und die durchzuführenden Maßnahmen abzustimmen.

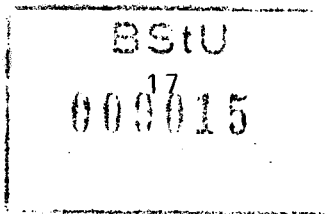
1.7. Verantwortlichkeit und Aufgaben operativer Hauptabteilungen, wenn deren linienmäßige Zuständigkeit durch Einreisen von Persönlichkeiten bzw. politisch-operativ bedeutsamen Reisegruppen berührt wird

Nach Erhalt der Information von der Hauptabteilung VI bzw. bei eigener Feststellung derartiger Einreisen ist festzustellen, welche politisch-operativen Maßnahmen mit welchen operativen Kräften entsprechend der Federführung auf der jeweiligen Linie unter Einbeziehung der Fachabteilung in der jeweiligen Bezirksverwaltung zur Unterbindung feindlich-negativer Auswirkungen des Aufenthaltes in der DDR zur Unterstützung der territorial zuständigen Dienst Einheit einzuleiten sind.

Die erforderlichen Maßnahmen und der Kräfteinsatz sind mit der Hauptabteilung VI und mit der territorial zuständigen Dienst Einheit abzustimmen.

1.8. Verantwortlichkeit und Aufgaben der Abteilung XII des MfS

Der Leiter der Abteilung XII hat zu gewährleisten, daß auf der Grundlage der von der Hauptabteilung VI zur Verfügung gestellten Antragsdaten die Personen, die eine Einreise in die DDR beabsichtigen, und - soweit es sich um Einreisen aus privaten Gründen handelt und die Antragstellung durch DDR-Bürger erfolgte - die antragstellenden Bürger der DDR entsprechend der Dienstanweisung Nr. 2/81 in den Speichern der Abteilung XII des MfS überprüft werden.



VVS MfS 0008-20/87

Sind die überprüften Personen aktiv erfaßt, hat die rechtzeitige Informierung der Diensteinheit, für die die Personen erfaßt sind, mittels einer die Antragsdaten und die jeweilige Antragskennung enthaltenden Information gemäß der 1. Durchführungsbestimmung zur Dienstanweisung Nr. 3/75 zu erfolgen.

Bei Vorliegen einer VSH-Erfassung unter dem Kennwort "Prominenz" bzw. "Multiplikator" ist der Hauptabteilung VI zusätzlich die Diensteinheit mitzuteilen, für die eine aktive Erfassung besteht.

2. Durchzuführende politisch-operative Maßnahmen während des Aufenthaltes in der DDR

Zur Gewährleistung der Kontrolle und Überwachung einreisender Persönlichkeiten, Multiplikatoren und politisch-operativ bedeutsamer Reisegruppen sind, differenziert entsprechend der zentral festgelegten Kategorie bzw. der politischen und politisch-operativen Bedeutsamkeit, den bestehenden Verbindungen in der DDR sowie der politisch-operativen Lage im Territorium, alle erforderlichen politisch-operativen Maßnahmen sowie der Einsatz der dazu notwendigen operativen Kräfte und Mittel sorgfältig zu planen, vorzubereiten und konsequent durchzusetzen. Für die politisch-operative Sicherung von Persönlichkeiten der Kategorie I sind durch die Hauptabteilung VI in Abstimmung mit den beteiligten Diensteinheiten zentrale Maßnahmepläne zu erarbeiten und meinem zuständigen Stellvertreter, Genossen Generalleutnant Neiber, zur Bestätigung vorzulegen. Die Durchführung politisch-operativer Maßnahmen ist zu konzentrieren auf die

- Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung in den aufgesuchten Objekten und Bereichen sowie der persönlichen Sicherheit der einreisenden Personen;
- Erarbeitung von Informationen über

die Bewegung der Persönlichkeiten, Multiplikatoren und politisch-operativ bedeutsamen Reisegruppen in der DDR,

- . Kontaktpersonen, Zusammenkünfte, Telefongespräche, Korrespondenten sowie den Charakter der Verbindungen,
- . jegliche politische Aktivitäten sowie das Verhalten und Auftreten in der Öffentlichkeit, in den Unterkunftobjekten, bei Veranstaltungen sowie im Verwandten- und Bekanntenkreis,
- . Interessen gegenüber bestimmten Personen, Objekten oder gesellschaftlichen Verhältnissen,
- . in Gesprächen mit Bürgern der DDR und auch untereinander zum Ausdruck gebrachte politische Ziele und Argumentationen sowie politische Standpunkte zur Politik der DDR und zur Politik der BRD-Regierung bzw. der Herkunftsländer,
- . die politische Wertung von Gesprächen, Erlebnissen und Erkenntnissen beim Aufenthalt in der DDR,
- . begangene und versuchte Rechtsverletzungen beim Aufenthalt in der DDR,
- . moralische Schwächen, Charaktereigenschaften, Verhaltensweisen und persönliche Interessen;
- Abschöpfung der Kontakt- und Gesprächspartner zur Gewinnung von Informationen;
- abwehrmäßige Sicherung des Personenkreises, der mit den eingereisten Personen in Berührung kommt, wie Gesprächs- und Verhandlungspartner, Hotel- und Bedienungspersonal, Betreuer, Reiseleiter u. a.;
- vorbeugende Verhinderung von Terrorhandlungen und anderen Angriffen gegen die eingereisten Persönlichkeiten und politisch-operativ bedeutsamen Reisegruppen;

BSIU

003017

VVS MFS 0008-20/87

- operative Kontrolle feindlich-negativer Personen und Personengruppen im Verantwortungsbereich, von denen Demonstrativhandlungen und andere Provokationen ausgehen könnten oder die versuchen, mit den eingereisten Personen zur Durchsetzung ihrer feindlich-negativen Absichten in Kontakt zu kommen; vorbeugende Verhinderung solcher Verbindungsaufnahmen insbesondere bei Personen, die sich bei der Realisierung von Übersiedlungsabsichten und anderen feindlich-negativen Vorhaben Unterstützung erhoffen;
- Identifizierung und Aufklärung der festgestellten Kontaktpartner und des Charakters der Verbindungen;
- Einflußnahme auf die konsequente Durchsetzung der festgelegten touristischen Programme und Herausarbeitung der Gründe für die Nichtinanspruchnahme vereinbarter Leistungen bzw. für das Entfernen von der Reisegruppe.

Zur Vermeidung negativer politischer und anderer politisch-operativ bedeutsamer Auswirkungen ist bei der Durchführung aller politisch-operativen Maßnahmen der Gewährleistung der Konspiration und Geheimhaltung besondere Bedeutung beizumessen.

Dabei ist davon auszugehen, daß die Persönlichkeiten, Multiplikatoren bzw. Teilnehmer der Reisegruppen darauf eingestellt sind, die Maßnahmen und Kräfte des MFS zu erkennen.

3. Politisch-operative Maßnahmen zur Aufklärung und Bearbeitung der Kontakte und Verbindungen nach der Wiederausreise sowie zur Vorbereitung auf erneute Einreisen

Nach der Wiederausreise der Persönlichkeiten, Multiplikatoren und politisch-operativ bedeutsamen Reisegruppen sind die politisch-operativen Maßnahmen auf der Grundlage der Ergebnisse der Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen während des Aufenthaltes in der DDR zur Aufklärung des Charakters der Kontakte und Verbindungen zielgerichtet weiterzuführen.

Dazu sind sorgfältig ausgewählte und vorbereitete IM zum Einsatz zu bringen, die zu den einreisenden Personen bzw. zu den Kontakten und Verbindungen im Verantwortungsbereich politisch-operativ nutzbare Beziehungen herstellen können.

Nach Vorliegen hinreichender Aufklärungsergebnisse sind Entscheidungen herbeizuführen, ob die betreffenden Personen politisch-operativ genutzt werden können, unter OPK zu stellen oder in Operativen Vorgängen zu bearbeiten bzw. keine weiteren Maßnahmen erforderlich sind.

Gemäß der getroffenen Entscheidung sind die weiter durchzuführen- den politisch-operativen Maßnahmen festzulegen und in die jeweiligen Arbeitspläne aufzunehmen.

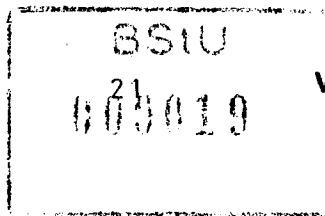
Die Ergebnisse aller politisch-operativen Maßnahmen sind zielgerichtet zu nutzen zur

- Herbeiführung politisch-operativ richtiger Entscheidungen über die Einleitung erforderlicher Einreisesperren bzw. über die Anträge auf erneute Einreisen sowie für die Vorbereitung wirksamer Maßnahmen im Falle der Genehmigung erneuter Einreisen,
- operativen Bearbeitung und zum Eindringen in feindliche Stellen sowie zur weiteren Aufklärung ihrer gegen die DDR gerichteten subversiven Tätigkeit.

4. Einsatz operativer Kräfte und Mittel

Der Einsatz der IM ist zu konzentrieren auf die Aufklärung der tatsächlichen Pläne und Absichten während des Aufenthaltes in der DDR, die Nachweisführung der feindlich-negativen Zielstellung und die Herausarbeitung der politisch aktivsten Personen sowie der Multiplikatoren in den Reisegruppen.

Beim Einsatz von IM als Reiseleiter, Dolmetscher, Stadtbilderklärer, Museumsführer und andere Betreuungskräfte ist zu berücksichtigen, daß die Einreisenden darauf vorbereitet sind, in ihnen Kontaktpersonen des MfS zu vermuten. Darauf sind die IM einzustellen.



VVS Mfs 0008-20/87

Unter diesem Gesichtspunkt hat auch die politisch-operative Bewertung der Ergebnisse zu erfolgen. Von den operativen Dienstseinheiten sind verstärkt qualifizierte IM einzusetzen, die nicht zu diesem Personenkreis, jedoch möglichst zu den Zielgruppen des Gegners gehören. Diese sind mittels wirksamer operativer Legenden und Kombinationen für eine zielgerichtete Blickfeldarbeit zum Einsatz zu bringen.

Unter dem Betreuungs- bzw. Bedienungspersonal sowie im Umfeld der besuchten Bereiche und Objekte sind IM sowie zuverlässige gesellschaftliche Kräfte zum Einsatz zu bringen, die in der Lage sind, die Politik der DDR gegenüber den Persönlichkeiten bzw. politisch-operativ bedeutsamen Reisegruppen offensiv zu vertreten. Der Einsatz von Beobachtungskräften der Dienstseinheiten der Linie VIII ist auf Schwerpunkte zu konzentrieren, wo andere Maßnahmen der Kontrolle und Überwachung nicht wirksam werden können.

Der Einsatz spezifischer politisch-operativer und operativ-technischer Mittel und Methoden wie der Hauptabteilung III, der Abteilungen 26 und M hat zielgerichtet gemäß den dafür geltenden dienstlichen Bestimmungen zu erfolgen.

Im politisch-operativen Zusammenwirken sind durch die zuständigen operativen Dienstseinheiten in verstärktem Maße die Kräfte anderer staatlicher Organe und Einrichtungen sowie gesellschaftlicher Organisationen zur Unterbindung der vom Gegner beabsichtigten politischen Wirkung zu nutzen und differenziert zum Einsatz zu bringen.

5. Auswertungs- und Informationstätigkeit

Operative Meldungen über die erfolgte Ein- und Ausreise von Persönlichkeiten bzw. politisch-operativ bedeutsamen Reisegruppen sowie über politisch-operativ bedeutsame Vorkommnisse und Feststellungen während des Aufenthaltes in der DDR sind über die Abteilungen VI der Bezirksverwaltungen an die Hauptabteilung VI

zu übermitteln.

Diese hat den ZOS zu informieren.

Politisch-operativ besonders bedeutsame Vorkommnisse und Feststellungen sind unabhängig davon mir persönlich bzw. meinem zuständigen Stellvertreter, Genossen Generalleutnant Neiber, zu melden.

Alle in die politisch-operative Sicherung einbezogenen Dienstleistungen haben über die Ergebnisse ihrer Maßnahmen an die zuständige Abteilung VI zu berichten.

Die Abteilungen VI haben zusammenfassende Berichte über den Aufenthalt im Verantwortungsbereich zu erarbeiten.

Die Berichte sind

- bei Persönlichkeiten der Kategorie I
sofort,
- bei Persönlichkeiten der Kategorie II sowie bei von der Hauptabteilung VI vorgegebenen politisch-operativ bedeutsamen Reisegruppen
innerhalb von 5 Tagen

nach Verlassen des territorialen Verantwortungsbereiches an die Hauptabteilung VI zu übersenden. Bis zu diesem Zeitpunkt nicht vorliegende Informationen über Ergebnisse durchgeführter Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen sind unverzüglich nachzureichen.

Berichte zum Aufenthalt von Multiplikatoren sind - sofern von der Hauptabteilung VI die Einleitung politisch-operativer Maßnahmen veranlaßt wurde - ebenfalls innerhalb von 5 Tagen nach Verlassen des territorialen Verantwortungsbereiches der Hauptabteilung VI zu übersenden.

Unter Berücksichtigung aktueller politischer bzw. politisch-operativer Erfordernisse können durch die Hauptabteilung VI im Einzelfall andere terminliche Festlegungen getroffen werden.

BSIU

003021

VVS Mfs 0008-20/87

Abweichend von diesen Regelungen haben die Hauptabteilungen, die in die Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen bei Einreisen in die Hauptstadt der DDR einbezogen werden, prinzipiell an die Hauptabteilung VI zu berichten. In diesen Fällen hat die Hauptabteilung VI die Informierung der zuständigen Abteilung VI zu sichern.

Die Hauptabteilung VI hat die zentrale Auswertung der Ergebnisse der Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen zu gewährleisten. Sie hat die über den Aufenthalt von Persönlichkeiten, Multiplikatoren und politisch-operativ bedeutsamen Reisegruppen erarbeiteten Abschluß- bzw. Zwischenberichte meinem zuständigen Stellvertreter, Genossen Generalleutnant Neiber, dem ZOS, der ZAIG, der HV A und soweit das zutrifft, den für die operative Bearbeitung der entsendenden feindlichen Stellen verantwortlichen Dienststellen sowie den Hauptabteilungen, deren linienmäßige Zuständigkeit von den Einreisen berührt wird, zu übergeben.

Unabhängig davon sind der HV A auch alle anderen Berichte und Materialien über die Ergebnisse durchgeführter politisch-operativer Maßnahmen zu eingereisten Persönlichkeiten zu übersenden.

Informationen zu in der Abteilung XII aktiv erfaßten Personen bzw. Einrichtungen/Objekten sind an die operativen Dienststellen zu übersenden, für die das Erfassungsverhältnis besteht.

Informationen an die Partei- und Staatsführung sowie erforderliche Rückinformationen an die operativen Dienststellen sind in Zusammenarbeit mit der ZAIG vorzubereiten.

In den Bezirksverwaltungen hat die Erarbeitung von Informationen an leitende Partei- und Staatsfunktionäre in Zusammenarbeit mit der jeweiligen AKG zu erfolgen.

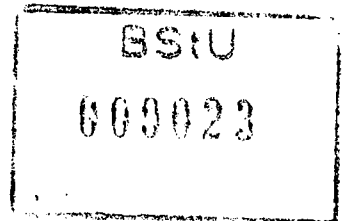
BSIU
009022

24

6. Schlußbestimmungen

Die 2. Durchführungsbestimmung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft. Die bisherige 2. Durchführungsbestimmung in der Fassung vom 16. 2. 1981 - VVS MfS oob8-9/81 - ist bis zum **25. 4. 1987** an die Dokumentenverwaltung/Dokumentenstelle der Bezirksverwaltung zurückzusenden.

Mielke
Armeegeneral

Anlage

Übersicht über Personen, die bei Einreisen in die DDR gemäß der 2. Durchführungsbestimmung zur Dienstanweisung Nr. 3/75 als Persönlichkeiten des politischen und gesellschaftlichen Lebens nicht-sozialistischer Staaten und Westberlins differenziert politisch-operativ zu sichern sind (unterteilt nach der politischen und gesellschaftlichen Stellung in Kategorien I und II).

BRDKategorie I:

- Bundespräsident
- Bundeskanzler
- Präsident des Bundestages
- Minister der Bundesregierung
- Parteivorsitzende der SPD, FDP, CDU, CSU, Die Grünen
- Fraktionsvorsitzende des Bundestages
- Ministerpräsidenten der Länder
- Bürgermeister der Städte Hamburg und Bremen

Kategorie II:

- Staatssekretäre einschließlich parlamentarische Staatssekretäre der Bundesregierung
- Landesvorsitzende der SPD, FDP, CDU, CSU, Die Grünen
- Mitglieder der Bundes- und Landesvorstände der SPD, FDP, CDU, CSU, Die Grünen
- Bundestagsabgeordnete
- Minister der Landesregierungen
- Landtagsabgeordnete

- Gewerkschaftsvorsitzende
- Präsidenten der Unternehmerverbände

Westberlin

Kategorie I:

- Regierender Bürgermeister
- Präsident des Abgeordnetenhauses
- Senatoren
- Parteivorsitzende der SPD, FDP, CDU, AL

Kategorie II:

- Chef der Senatskanzlei, Staatssekretäre, leitende Angestellte des Senats
- Fraktionsvorsitzende des Abgeordnetenhauses
- Mitglieder des Abgeordnetenhauses
- Mitglieder der Landesvorstände der SPD, FDP, CDU, AL
- Gewerkschaftsvorsitzende

Weitere Personen, die aufgrund ihres Bekanntheitsgrades und ihrer bedeutenden Öffentlichkeitswirksamkeit, ihrer politischen und gesellschaftlichen Vergangenheit oder ihrer gegenwärtigen exponierten Stellung in Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Kirche, im Sport oder in anderen gesellschaftlichen Bereichen der BRD oder Westberlins als Persönlichkeit im Sinne dieser Durchführungsbestimmung zu betrachten sind.

Die Zuordnung zu den Kategorien I und II erfolgt durch zentrale Entscheidung.

BSIU

000025

Andere nichtsozialistische Staaten

Die Zuordnung zu den Kategorien I und II gemäß der politischen und gesellschaftlichen Stellung hat analog unter Beachtung des Charakters der Beziehungen des jeweiligen Staates zur DDR und der vorliegenden Erkenntnisse zur politisch-ideologischen Position der Persönlichkeit zur DDR und zum Sozialismus zu erfolgen.